

Tinkering: Experimenteller Bootsbau

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

Sie suchen ein Projekt für Ihre Schülerinnen und Schüler? Hier finden Sie eine Tinkering-Herausforderung, die mit einfachem, im Haushalt vorhandenem Material durchführbar ist. Eine Anleitung, mit der die SuS arbeiten können, finden Sie auf den nächsten Seiten.

Es ist hilfreich selbst ein Boot zu bauen, um mögliche Schwierigkeiten besser einschätzen zu können.

Um problemlösendes Arbeiten zu fördern, kann ein Zwischen-Resümee eingebaut werden, in dem die Schüler*innen Ihnen Ihre ersten Ergebnisse präsentieren.

Meist sind Boote, die eine große Menge Wasser als Antrieb nutzen wollen, sehr wackelig, so dass man hier vielleicht Tipps in Form von Fragen geben kann. Tinkering-Projekte leben davon, dass die Schüler*innen nur durch passende Fragen auf neue Ideen kommen, die sie ausprobieren können.

Wenn Sie mit Ihrer Klasse dieses Projekt durchführen, geben Sie am besten mehrere Preiskategorien an, damit haben Sie bei der Prämierung die Möglichkeit, verschiedene Schwerpunkte zu setzen. Zum Beispiel:

- a. „So weit wie möglich“: für das Boot, das am weitesten fährt,
- b. „Erfinderpreis“: für das technisch einfallsreichste Boot,
- c. „Kreativpreis“: für das künstlerischste Boot

Zuhause müssen die Kinder weitgehend alleine arbeiten. Vielleicht kann man trotzdem Gruppen bilden, die sich während des Baues über Videochat austauschen sollen und so gemeinsam eine Lösung finden.

Gerne können Sie uns eine Email schreiben. Gerne auch mit den Ergebnissen Ihrer Klassen-Challenge.

Viel Spaß beim Tüfteln.

Herzliche Grüße

Irina Fritz

Deutsches Museum
Bildung /Museumspädagogik
Museumsinsel 1 80538 München
Tel: +49 89 2179 328
i.fritz@deutsches-museum.de
www.deutsches-museum.de